

MEDIEN-INFORMATION

17. Juli 2019

ZDF drehte in der SOLEWELT

Bad Salzungen wird Reise-Tipp bei „Volle Kanne“

Am 15. Juli 2019 drehte Heidemarie Petters mit einem Kamera-Team für das ZDF. Gefilmt wurde im Gradierwerk, in der SOLEWELT, im Museumsgarten und in der Stadt. Dafür wurde im Gradierwerk gesungen und im Museumsgarten Salz gesiedet. Die Ausstrahlung erfolgt am 7. August 2019 in der ZDF-Sendung „Volle Kanne“.

Auf Bad Salzungen aufmerksam wurde das ZDF dank einer Mitarbeiterin. Sie hatte selbst erstmalig gekurt und war begeistert. Deshalb recherchierte man deutschlandweit nach Kurorten. Bad Salzungen stach den Redakteuren aufgrund seiner Alleinstellungsmerkmale ins Auge. Die starke Sole war einer der Hauptgründe.

Gesungen, gebadet, geschwitzt und gesiedet

Los ging es mit Singen im Gradierwerk. Groß und Klein sangen gemeinsam. Fortgesetzt wurde der Dreh im SOLE Aktivbad mit dem Sole-Schwebebecken. Hier veranschaulichte Heidemarie Petters auf originelle Weise, wie man in starker Sole schwebt. Nach einem Schwenk durch das SOLE Saunaland, ging es in den Garten vom „Museum am Gradierwerk“. Salz-Knecht und Salz-Magd zeigten und erklärten dort das Salzsieden.

Historische Zeitreise durch die Stadt

Nach dem Salzsieden folgte ein Ausflug zu den sehenswerten Punkten der Stadt. Dabei wurde Frau Petters von den Sieder-Kostümdarstellern begleitet. Dank des guten Wetters zeigte sich das Salzstädtchen von seiner schönsten Seite. Endpunkt war das „Kurhaus am Burgsee“. Hier präsentierte man regionale Köstlichkeiten. Tags darauf wurde im Erlebnisbergwerk Merkers gedreht. Hier soll der Zuschauer endgültig auf den „Salz-Geschmack“ kommen. Ausgestrahlt wird der ZDF-Beitrag am 7. August 2019 als Reise-Tipp der Sendung „Volle Kanne“.



Katrin Knüpfer
Öffentlichkeitsarbeit

Kontaktdaten:

Tel.: 03695-6934-35

E-Mail: k.knuepfer@solewelt.de

www.solewelt.de | www.gradierwerk-badsalzungen.de | www.sole-reisemobilhafen.de



Foto: DSC 0018.JPG

Motiv: Heidemarie Petters mit Dreh-Team sowie „Salz-Magd“ Iris
Srp und „Salz-Knecht“ Hartmut Wiegand

Urheberin: KTU, Katrin Knüpfer, zur Verwendung frei